

USA : Die Route 66 von Chicago nach Los Angeles

16 Tage / 15 Nächte

Die legendäre Route 66 erwartet Sie in völliger Freiheit. Auf dem Sattel einer Harley oder einem anderen mystischen Modell geht es von Chicago aus quer durch Amerika bis an die Westküste. Die unterschiedlichen Landschaften mit ihren eigenen Klimazonen werden zu einem unvergesslichem Erlebnis!

IHR PROGRAMM

Tag 1 - Ankunft in Chicago

Ein Transfer bringt Sie vom Flughafen zu ihrem Hotel, in dem Sie 2 Nächte verbringen werden. Geniessen Sie die Ruhe und entspannen Sie sich vor ihrem großen Motorradabenteuer.

Übernachtung in Chicago.

Tag 2 - Chicago und Übernahme der Motorräder

Dieser Tag ist zum Akklimatisieren gedacht. Chicago bietet eine große Auswahl an Museen, Parks, Restaurants, Bars und Musik. Am Nachmittag holen Sie ihre Motorräder ab, um für den nächsten Tag am Morgen startbereit zu sein.

Übernachtung in Chicago.

Tag 3 - Von Chicago nach Springfield

Los geht es Richtung Springfield, die Hauptstadt von Illinois. Sie entdecken Joliet, bekannt geworden durch den Film „The Blues Brothers“ und Cicero, der kriminellen Imperium Stadt von Al Capone. In Springfield, Stadt von Abraham Lincoln, erwartet Sie das Cozy Dog Drive-In, ein nostalgischer Laden mit unverzichtbaren „Corn-Dogs“ (frittierte Wurst am Spieß).

Ungefähre Fahrtstrecke: 330 km

Übernachtung in Springfield.

Tag 4 - Von Springfield nach St. Louis

Sie verlassen Illinois und kommen nach Missouri. Der Mississippi Fluss lässt Erinnerungen an die Tom Sawyer und Huckleberry Finn- Abenteuer erwachen. Das Ziel an diesem Tag ist die Stadt Saint-Louis, benannt zu Ehren von Louis dem XIV. im Jahre 1764 vom französischen Gründer, Pierre Laclède. Es erwarten Sie viele Museen, Parks, eine Kathedrale aber auch Brauereien. In dieser Stadt mit feierlicher Atmosphäre gibt es viele Bars und lokale Restaurants für jeden Geschmack.

Ungefähre Fahrtstrecke: 170 km

Übernachtung im Zentrum von St. Louis.

Tag 5 - Von St. Louis nach Springfield

Aber nein, es geht nicht schon wieder zurück. Sie fahren heute nach Springfield in Missouri und nicht nach Springfield in Illinois. Diese sympathische Strecke führt Sie am größten Schaukelstuhl der Welt vorbei (Route 66 Rocker) sowie den

historischen Motels und alten Tankstellen, die sich kaum verändert haben. Die „General Stores“, kleine Supermärkte aus dem letzten Jahrhundert mit den unverwechselbaren Holzverkleidungen, sind vor allem in Cuba zu sehen. In Springfield ist der Name der „Route 66“ entstanden. Ein Foto mit Gedenktafel erinnert dort an dieses Ereignis im Jahre 1926.

Ungefähre Fahrtstrecke: 360 km
Übernachtung im Hotel in Springfield.

Tag 6 - Von Springfield nach Oklahoma City

Dieser Tag ist geprägt von verlassenen Geisterstädten nachdem die Route 66 von der Hauptstrasse zur Nebenstrasse degradiert wurde. Einige dieser Orte sind jedoch einen Stop wert. Sie durchfahren ehemalige Minen- und Bergbauregionen. Die Stadt Joplin mit seinem historischen Museum entstand durch den Bau der Route 66 und dem Mineralien-Bergbau. Ein kleiner Umweg führt Sie nach Red Oak II, erbaut von einem Amerikaner, der sich dort sein zerstörtes Heimatdorf nachgebaut hat mit originalen alten und renovierten Gebäuden und Fahrzeugen aus verschiedenen Gegenden und Epochen der amerikanischen Zeitgeschichte.

Voila, Sie befinden sich schon in Oklahoma! Es geht durch viele kleine Städte wie Miami und Tulsa. Hier erleben Sie die alte Route 66, wie sie einst in ihrer Blütezeit aussah mit den alten Tankstellen und Cafés und sogar einem Autokino, wie man es aus den amerikanischen Filmen kennt.

Fahren Sie weiter durch Arcadia bis nach Oklahoma City, ihr Etappenziel für heute Abend. Die Stadt entstand durch gefundene Ölquellen, die aber nicht lange anhielten. Einige gute Museen gibt es hier zu besichtigen.

Ungefähre Fahrtstrecke: 460 km
Übernachtung in einem Hotel im Stadtzentrum von Oklahoma City.

Tag 7 - Von Oklahoma City nach Amarillo

Nach Oklahoma City geht es weiter in den Westen. Vorbei an Clinton mit dem größten „Route 66 Museum“ und einem Restaurant aus der damaligen Epoche, kommen Sie auf der „Mutter aller Straßen“ nach Elk City, der letzten Kleinstadt vor Texas!

Wie in vielen anderen Orten findet man viele Ruinen aus der damaligen Glanzzeit. Es gibt sehr schöne Überreste aus den florierenden Petroleum-Zeiten zu entdecken, vor allem in Amarillo mit seinem bekannten lokalen Steak-Restaurant „The Big Texan“. Nur einige Kilometer weiter befindet sich die Cadillac Ranch mit seinen bis zur Hälfte schräg in den Boden eingelassene Cadillacs, die schon von Weitem zu sehen sind.

Ungefähre Fahrtstrecke: 413 km
Übernachtung im Hotel im Zentrum von Amarillo.

Tag 8 - Von Amarillo nach Santa Fe

Nach einigen Dörfern geht es von Texas nach New Mexico. Ein kleiner erfrischender Stop in Tucumcari mit seinen schönen Wandgemälden und glanzvollen Neonlichtern der Cafés, Motels und Restaurants. Viel Kitsch à la américain! In Santa Rosa finden Fans des Films „Früchte des Zorns“ (1940) die dazugehörigen Drehorte. Die Route führt uns weiter bis nach Santa Fe, wo Sie ihr Gepäck abstellen und Zeit für eine Waschlading finden (kein Muß!).

Ungefähre Fahrtstrecke: 428 km

Übernachtung im Hotel im Zentrum von Santa Fe.

Tag 9 - Santa Fe

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nach den bereits gefahrenen 2200km haben Sie sich einen Erholungstag verdient. Hier sind Sie gut und komfortabel untergebracht. Santa Fe ist eine sehr schöne Stadt mit vielen kleinen charmanten Straßen und sehr guten Restaurants. Der Palace of the Governors führt uns direkt in den „Wilden Westen“. Es gibt viele weitere Museen aber das Beste ist, sich einfach unter eine der Terrassen auf den kleinen Plätzen zu setzen und dem lebhaften Treiben der Stadt zu zuschauen.

Übernachtung im Hotel.

Tag 10 - Von Santa Fe nach Gallup

Die Route 66 führt Sie weiter durch New Mexiko. Zuerst kommen Sie nach Albuquerque mit einigen interessanten Orten, z.B. ein Museum über die Erstellung der Atombombe im zweiten Weltkrieg. Die Sandia Mountains leuchten atemberaubend in ihren unterschiedlichen Rottönen. Nach Grants, auch „Uran Stadt“ genannt durch den Fund von Uran im Boden, folgt die Stadt Gallup. Sie ist bekannt als Absteigeort vieler bekannter Schauspieler während den Filmaufnahmen, überwiegend Western in den 50er und 60er Jahren. Es bietet sich hier eine gute Möglichkeit handgefertigte Andenken von der indianischen Bevölkerung zu erwerben. (noch immer Haupteinnahmequelle von den Indianerstämmen Navajos und Zuni)

Ungefähre Fahrtstrecke: 330 km

Übernachtung im Hotel im Zentrum von Gallup

Tag 11 - Von Gallup nach Flagstaff

In kurzer Distanz erreichen Sie den neuen Bundesstaat Arizona. Umgeben von riesigen Nationalparks, Wüstenlandschaften und Canyons ist dies mit der schönste Teil der Route 66. Die Landschaften ziehen wie Filmkulissen vor ihren Augen vorbei. Im "Petrified Forest National Park" erwartet Sie eine Felsenlandschaft mit seinen vielfältigen Farben und ein „Versteinerter Wald“ (ausgedehnte Fundstätten von verkieseltem Holzstämmen). In Holbrook gibt es das Wigwam Hotel mit komfortablen Tipis, die zum Übernachten einladen und in der Nähe von Winslow lohnt sich ein Besuch des riesigen Kraters (entstanden durch den Einschlag eines Meteoriten). Danach erreichen Sie Flagstaff und wenn noch Zeit bleibt, können Sie eine Tour in den Walnut Canyon mit seinen wunderschönen Landschaften unternehmen.

Ungefähre Fahrtstrecke: 340 km

Übernachtung im Hotel in Flagstaff.

Tag 12 - Von Flagstaff nach Seligman

Sie verlassen Flagstaff und die « Mutter aller Straßen » führt Sie Richtung Norden. Ja, heute können Sie ein bisschen schummeln um den berühmtesten Canyon der Welt zu besichtigen, the Grand Canyon! Eine Hubschraubertour oder eine Wanderung zu Fuß ist organisierbar. Dieser herrliche Abstecher bringt Sie dann wieder zurück auf die Route 66 und die Nacht verbringen Sie im „Geburtsort der Route 66“ in Seligman.

Ungefähre Fahrtstrecke: 340 km

Übernachtung im einfachen Hotel, wie in alten Zeiten, in Seligman

Tag 13 - Von Seligman nach Las Vegas

Weiter geht es auf einen der schönsten Abschnitte der Route 66 über Peach Spring, Truxton und bis nach Kingsman. Von dort aus verlassen Sie die Route 66 um einen Abstecher in das schillernde Las Vegas zu unternehmen. Dort können Sie ihr ganzes verbliebenes Geld (nach dem Sie diese Reise bezahlt haben) verspielen. Vor allem aber lohnt es sich eine der großen Shows, für die diese Wüstenstadt so bekannt ist, anzuschauen.

Ungefähre Fahrtstrecke: 283 km.

Übernachtung in einem guten 4 Sterne Hotel in Las Vegas.

Tag 14 - Von Las Vegas nach Victorville

Zurück geht es auf die Route 66 und Sie verlassen Nevada um den Bundesstaat Kalifornien zu begrüßen. Ihre Strecke führt Sie an dem riesigen Naturschutzgebiet „Mojave National Preserve“ vorbei, mit seinen 300 verschiedenen, friedlich nebeneinander lebenden Tierarten. Weiter geht es nach Barstow mit seiner skurrilen „Bottle Tree Ranch“, einem ganzen Wald von Flaschen Bäumen in allen Variationen, um dann ihr vorletztes Etappenziel Victorville zu erreichen.

Ungefähre Fahrtstrecke: 366 km.

Übernachtung im Hotel im Zentrum von Victorville.

Tag 15 - Von Victorville nach Los Angeles

Heute ist der letzte Tag ihres Motorradabenteuers und es geht in das lebhaftes Los Angeles. Über Pasadena kommen Sie nach Santa Monica, dort befindet sich das offizielle Ende der Route 66. Sie geben ihr Motorrad zurück und seien Sie froh diese trubelige Stadt mit seinem starken Verkehr weiter zu Fuß kennenzulernen. Sie haben die Wahl zwischen den Filmstudios, dem Strand von Malibu oder den Beverly Hills. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, um einen schönen Abend zu verbringen.

Ungefähre Fahrtstrecke: 186 km.

Übernachtung in Los Angeles.

Tag 16 - Los Angeles

Transfer zum Flughafen. Wenn Sie Ihren Aufenthalt in Los Angeles, San Francisco oder San Luis Obispo verlängern möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in jedem Moment die Reise Etappen sich ändern können aufgrund von unvorhersehbaren und von uns unabhängigen, vor allem klimatischen oder naturellen, Ereignissen.

zusätzliche Infos

PREISE

Preis ab 1770 € pro Person.

OPTIONEN

Vermietung und Rückführung eines Harley Electra Glide-Motorrads. : 4750 € pro Person.

Page 4 von 5 - Copyright EUROPE ACTIVE - 15 Juni 2026

Vermietung und Rückführung eines Harley Road King-Motorrads : 3900 € pro Person.
Einzelzimmerzuschlag : 1400 € pro Person.

IM PREIS INKLUSIV

Unterkunft, Frühstück in einigen Hotels (in den USA können wir sie nicht immer im Voraus buchen), Unterstützung, ein Roadbook mit Karten und GPS-Tracks.

IM PREIS NICHT INKLUSIV

Flüge, Motorradverleih, Mahlzeiten (und einige Frühstücke), Benzin, Visagebühren, Reiseversicherungen, Parkeinweisungen, Touren, persönliche Ausgaben und alles andere nicht wie in der Beschreibung enthalten.

SCHWIERIGKEIT

Lange Strecken an bestimmten Tagen, die Ausdauer am Lenker erfordern.

GEPÄCKTRANSPORT

Sie tragen Ihr Gepäck mit den Motorrädern.

UNTERKUNFT

In Hotels - Doppelzimmer.

GRÖSSE DER GRUPPE

Ab 2 Personen

REISEZEIT

Von Mai bis Oktober.

REISESTART

Chicago.

ENDE DER TOUR

Los Angeles.